

# Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

## Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[17895.] Reichenberg, 15. August 1864.

An die Handlungen, mit denen wir die Ehre haben in Verbindung zu stehen, versandten wir nachstehendes Circular:

P. P.

Wir beehren uns hiermit anzuzeigen, dass wir in Folge des neuen Handelsgesetzes veranlasst sind, unsere dem Gesamt-Buchhandel gegenüber bisher unter der Firma:

**Alex. Waege & Co.**

bestehende Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung von heute ab unter der vom k. k. Handelsgericht protokollierten Firma:

**Schöpfer & Waege,**

deren wir uns laut Schulz' Adressbuch schon als Platzfirma bedienten, fortzuführen.

Mit der Bitte, von dieser Aenderung und von unserer nachstehenden Unterschrift Notiz nehmen zu wollen, bemerken wir schliesslich noch, dass die Herren Herm. Schultze in Leipzig, Sallmayer & Co. in Wien und von jetzt ab die löbl. J. G. Calve'sche Universitäts-Buchhandlung in Prag unsere Commissionen besorgen werden, und benutzen gern diesen Anlass, um den Herren Verlegern für das uns bisher durch gütige Contoeröffnung geschenkte Vertrauen unsern verbindlichsten Dank zu sagen.

Wir empfehlen uns

mit aller Hochachtung

**Anton Schöpfer.  
Alex. Waege.**

Anton Schöpfer wird fortan zeichnen:

**Schöpfer & Waege.**

Alex. Waege wird fortan zeichnen:

**Schöpfer & Waege.**

Eigenhändig unterschriebene Circulare sind bei dem Börsenvorstande des deutschen Buchhandels und den Gremien zu Wien und Prag niedergelegt.

## Theilhaberangebote.

[17896.] Für einen soliden und geschäftstüchtigen jungen Mann, der gegenwärtig einen der angesehensten Sortimentsposten bekleidet und ca. 3000 Thaler Vermögen besitzt, bin ich beauftragt entweder eine Theilhaberstelle in einer geachteten Handlung auszumitteln, oder ein solides Sortimentsgeschäft zu kaufen, das seinen Geldkräften entsprechend wäre und ihm Gelegenheit böte, seinen gewohnten Fleiss und reiche Geschäftsbildung mit Aussicht auf lohnenden Erfolg anwenden zu können.

Nach der einen wie der andern Seite kann ich diese Anzeige zur besondern Beachtung empfehlen und bitte nun um gefällige Anträge.

**Julius Krauss** in Leipzig.

## Theilhaberangebote.

[17897.] Ich bin beauftragt, für ein gut accreditirtes Sortiments- und Verlagsgeschäft nebst Druckerei in einer verkehrsreichen Handelsstadt Preussens (östlicher Landestheil) einen Theilhaber zu suchen, der im Laufe von 2—3 Jahren 5000 Thaler in das Geschäft einzuschliessen vermag, dabei von angenehmer Persönlichkeit und verträglicher Gemüthsart ist. Einem hierzu Lusttragenden wird Gelegenheit gegeben, eine Zeit lang gegen Salär in dem Geschäfte zu arbeiten.

**E. A. Seemann** in Leipzig.

[17898.] Ein Buchhändler als Compagnon gesucht! — Eine im besten Betrieb stehende Buchdruckerei in einer Provinzialhauptstadt Bayerns, mit welcher ein sehr lebhaftes Zeitungsinstitut (von über 5000 Auflage täglich) verbunden ist, wünscht eine Buchhandlung dazu zu etabliren. Zu diesem Zwecke wird ein Associé mit entsprechendem Vermögen von katholischer Confession gesucht. Anfragen mögen schriftlich unter der Chiffre A—Z. # 6. in die Exped. d. Bl. eingereicht werden.

## Verkaufsangebote.

[17899.] Ein seit geraumer Zeit bestehendes Geschäft, Sortiment, Leihbibliothek (15,000 Bände), einiger Verlag und Buchdruckerei (60 Centner Schrift) in einer grösseren Provinzialstadt Preussens steht zu verkaufen. Forderung 12,000 Thlr. Sollte Jemand geneigt sein, den Kauf gegen eine Librente von 500 Thlr. abzuschliessen — (der Besitzer befindet sich im höheren Lebensalter) — so würde nur eine Baarzahlung von 2000 Thalern verlangt werden. — Näheres durch

**E. A. Seemann** in Leipzig.

[17900.] Meines vorgerückten Alters wegen bin ich geneigt, meine Buchhandlung mit grossem Antiquar-Bücherlager zu verkaufen.

Reellen Käufern gebe ich mit Vergnügen Auskunft, und wollen ernstlich gemeinte Anfragen direct an mich gemacht werden.

Wien, den 1. Septbr. 1864.

**Jacob Bader,**  
Buchhändler und Antiquar.  
Stadt, Wollzeile Nr. 31.

[17901.] Wegen der politischen Verhältnisse sind wir geneigt, unser hiesiges Geschäft zu verkaufen. Hierauf Reflectirende belieben sich gefälligst direct an uns zu wenden.

Flensburg, den 31. August 1864.

**Sundby & Jespersen.**

[17902.] Eine süddeutsche Universitäts-Buchhandlung mit einem Jahresumsatz von 14000 Gulden ist mit einem Lager der courantesten Artikel von mindestens 3000 Gulden baarem Werth und eleganter Einrichtung für 9500 Gulden zu verkaufen.

Ich bitte um gefällige Anträge und bin gern zu näherer Auskunft bereit.

**Julius Krauss** in Leipzig.

[17903.] In einer preussischen Provinzialhauptstadt (östlicher Landestheil) ist ein seit langer Zeit bestehendes Sortimentsgeschäft mit etwas Verlag zu verkaufen. Umsatz 9—10,000 Thlr. Lagervoräthe ca. 2500 Thlr. an Werth. Forderung 5800 Thlr. Nähere Auskunft durch

**E. A. Seemann** in Leipzig.

## Kaufangebote.

[17904.] In Rheintland oder Westphalen wird ein solides Sortimentsgeschäft mittleren Umfangs zu kaufen gesucht. Anzahlung 2—3000 Thaler. Strengste Discretion wird zugesichert. Offerten unter D. S. 45. hat die Güte Herr A. Henry in Bonn zu befördern.

## Fertige Bücher u. s. w.

[17905.] Soeben versandte ich:

**Promptuarium sententiarum ex veterum scriptorum Romanorum libris congegit E. F. Wuestemann. Editio altera emendatior et auctior. Curavit MauritiuS Seyffertus.**

Ausgabe I: In usum scholarum, 22 1/2 Ngr.

Ausgabe II: In usum elegantiorum hominum, 1 Ngr.

Mit 1/2 und 11/10 Ex.; baar 7/6 Ex.

Diese neue Auflage ist durch die Hand des bekannten Philologen, Herrn Professor Dr. M. Seyffert in Berlin correct bearbeitet und wesentlich vermehrt.

Ich erbitte für dieses classische Büchlein Ihre freundliche und thätige Verwendung. Philologen, Studierende, Schüler der oberen Classen gelehrter Schulen sind sichere Käufer.

Mehrbedarf steht gern à cond. zu Diensten.

Nordhausen, Ende August 1864.

**Ferd. Förstemann's** Verlag.

## Nur auf Verlangen!

[17906.]

In meinem Verlag ist soeben erschienen:

**Die landwirthschaftliche höhere Bildung und die zur Gewinnung derselben geeigneten Anstalten**

von

**Dr. R. Weidenhammer.**

Geb. 4 Ngr. ord. mit 25%. Gegen baar 40%. Auf 6 Expt. 1 Freierpt.

Ich versende diese Broschüre, die für jeden Landwirth von ganz besonderem Interesse ist, nur auf specielles Verlangen, und bitte die Handlungen, die sich Absatz versprechen, in mäßiger Anzahl zu bestellen.

Ergebenst

Leipzig, Anfang September 1864.

**Georg Wigand.**